

BEZIRKSZEITUNG **PLUS**⁺

BOZEN STADT UND LAND

NR. 11 - November 2016 - I.P. monatlich

Z. H. PALERMO FRANCESCO EURAC

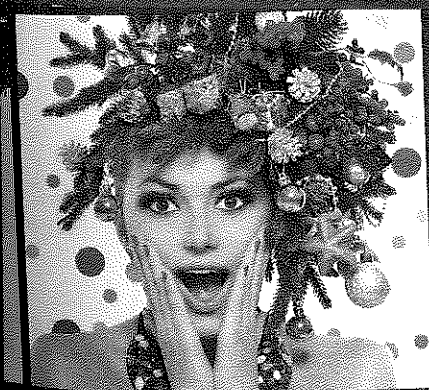
DRUSUSALLEE 1
39100 BOZEN

00092
03/37

Lesen Sie uns auch online:
www.bezirksmedien.it

Mit Rheuma leben

Poste Italiane SpA - Versand im Postabonnament - ges. Betr. 353/2015/2015 - registriert in Ges. 27/02/2004 (Nr. 46) Art. 1, Komma 1, CNS Bozen



I like it.
www.avantishop.it

[ERIN] Kugel, bruchfest, verschiedene
Farben, ca. 14 cm und ca. 20 cm

3,99
AB

Juristische Fachbegriffe leicht gemacht

Mit der Terminologiedatenbank *bistro* zur korrekten Übersetzung

BOZEN - (pka) Wie oft wird gerade bei uns in Südtirol nach einer Übersetzung gerungen, die treffend und unmissverständlich ist und sprachlich entspricht? Mit der von der EURAC entwickelten Datenbank *bistro* wurde diesem Dilemma vor 10 Jahren Abhilfe geschaffen. Vor kurzem wurde diese Datenbank, zusammen mit dem Landesamt für Sprachangelegenheiten, überarbeitet und aktualisiert. Dadurch ist *bistro* noch umfangreicher und schneller geworden, es kann zusätzlich einfacher genutzt werden und es ist zudem kostenlos. Jeder kann es ausprobieren, entweder unter www.bistro.eurac.edu oder über das Südtiroler Bürgernetz. Die Erneuerung der Datenbank wurde durch die Landesabteilung Informationstechnik finanziell unterstützt.



Natascia Ralli

Wir von der Bezirkszeitung haben uns mit Natascia Ralli, Terminologie-Expertin von EURAC Research, über das neue *bistro* unterhalten. **Frau Ralli, was bedeutet eigentlich *bistro* und welchen Zweck erfüllt diese Datenbank?**

Der Name *bistro* erinnert an die kleinen Lokale in Paris, wo man Getränke und kleine Speisen genießen kann. Vermutlich stammt dieser Name aus den Zeiten Napoleons, als die russischen Soldaten Paris besetzt haben. Angeblich wollten sie schnell bedient werden und riefen daher „bystro, bystro!“, d. h. „schnell, schnell!“.

Dieser Name wurde gewählt, um die Idee der Schnelligkeit bei der Suche und Auffindung von Informationen hervorzuheben. Gerade in der Realisierung eines vielseitigen und benutzerfreundlichen Systems, das dem Benutzer Informationen vor allem zu Rechtstermini einfach und schnell zur Verfügung stellt, liegt unser Bestreben mit

bistro.

Seit wann gibt es diese Datenbank und wie hat sie sich in dieser Zeitspanne entwickelt?

Die Datenbank gibt es seit über zehn Jahren. Zusätzlich zur Datenbank, beinhaltete das alte *bistro* noch weitere Werkzeuge wie z. B. Korpora, ein Termextraktionsmodul. Aufgrund der verschiedenen Module war das alte System nicht besonders intuitiv. Im Laufe der Jahre haben wir Vorschläge und Anliegen der Benutzer gesammelt, die über E-Mail oder anlässlich von Präsentationen bei Konferenzen oder Vorlesungen an uns herangetragen wurden, um ein System zu entwickeln, das vollständiger, schneller und benutzerfreundlicher ist. Aus diesem Grund fokussiert sich nun das neue *bistro* auf die terminologische Datenbank und deren Suchmöglichkeiten. Beispielsweise gibt es nun neben der einfachen Suche auch eine erweiterte Suche mit verschiedenen Einstellungen, die man vornehmen kann, und die Suchergebnisse können weiter gefiltert werden. Der Datenbestand soll nun laufend erweitert und aktualisiert werden und den Benutzern steht jetzt eine Feedbackfunktion direkt in den Datenbankeinträgen zur Verfügung.

In welchen Sprachen ist *bistro* zugänglich und wer sind die Hauptnutznießer?

bistro ist in den drei Landessprachen Südtirols und in Englisch zugänglich. Der terminologische Datenbestand von *bistro* ist aber

auf Italienisch, Deutsch und Ladinisch (also kein Englisch), wobei deutschen und ladinischen Termini auch immer der jeweilige Sprachgebrauch angeführt ist. Das bedeutet, für deutsche Termini wird darauf hingewiesen, ob diese in Südtirol, Österreich, Deutschland, der Schweiz, im Rahmen des Europarechts oder des Völkerrechts verwendet werden. Für ladinische Termini gibt es an, ob sie im gaderalerischen oder im grödnerischen Ladinisch verwendet werden.

bistro richtet sich an verschiedene Nutzergruppen, die nicht nur Rechtsexperten und Übersetzer umfassen, sondern auch Studierende der entsprechenden Fachbereiche und allgemein jene Personen, die nach Informationen zu bestimmten Rechtstermini suchen.

Gerade in einem Land wie Südtirol dürften juristisch korrekt

angewandte Fachbegriffe höchst willkommen sein und somit müsste *bistro* gut angenommen werden. Wie ist die Resonanz bisher und was erwarten Sie sich in der Zukunft von dieser Datenbank?

Das alte *bistro* wurde von vielen italienischen und ausländischen Universitäten – vor allem jenen mit den Studiengängen im Bereich der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft – benutzt und geschätzt. Insbesondere im Hinblick auf die Rechtssicherheit ist die Landesverwaltung sehr daran interessiert, dass nicht nur innerhalb der eigenen Verwaltung, sondern im gesamten Landesgebiet, eine korrekte, einheitliche Rechts- und Verwaltungsterminologie verwendet wird – ein allgemein zugängliches, benutzerfreundliches Instrument wie *bistro* eignet sich dafür hervorragend.

The screenshot shows the 'bistro' website interface. At the top, there's a search bar with the word 'contratto' entered. Below the search bar, there are several filters and search options. The main content area displays search results for 'contratto', including a list of terms in different languages (German, Italian, Ladin) and their corresponding legal contexts. The interface is clean and organized, with clear navigation options.